

# Inhalt.

	Seite
<b>Einleitung.</b>	
<b>Erstes Kapitel.</b> Literaturangaben (§ 1—3) . . . . .	1—4
<b>Zweites Kapitel.</b> Die Goten (4. 5) . . . . .	4—7
<b>Drittes Kapitel.</b> Wulfla (6—10) . . . . .	8—22
1. Wulfilas Leben. I. Die Quellen. A. Arianische Schriftsteller. B. Orthodoxe Schriftsteller (6). — II. Kritische Untersuchungen (7). — III. Lebensgeschichte (8). — 2. Wulfilas dogmatische Stellung (9). — 3. Wulfilas schriftstellerische Tätigkeit (10).	
<b>Viertes Kapitel.</b> Die gotische Bibel (11—13) . . . . .	23—34
1. Die Handschriften (11). — 2. Die Vorlage des gotischen Bibeltextes (12). — 3. Die Weiterentwicklung des got. Bibeltextes I—V (13).	
<b>Fünftes Kapitel.</b> Die übrigen gotischen Sprachdenkmäler (14—17) . . . . .	34—40
1. Die Skeireins (14). — 2. Die kleinern Denkmäler (15). — 3. Die Namen (16). — 4. Das Krimgotische (17).	
<b>Sechstes Kapitel.</b> Die gotische Schrift (18) . . . . .	40—43
<b>Erster Hauptteil: Lautlehre.</b>	
<b>Siebentes Kapitel.</b> Die Umschreibung der biblischen Eigennamen u. Fremdwörter im Gotischen (19. 20) . . . . .	44—48
A. Die Vokale (19). — B. Die Konsonanten (20).	
<b>Achstes Kapitel.</b> Schwankende Schreibungen in den gotischen Handschriften (21—32) . . . . .	48—56
Vorbemerkung (21). — A. Vokalismus. 1. Wechsel zwischen <i>e</i> , <i>ei</i> und <i>i</i> (22). — 2. Wechsel zwischen <i>o</i> und <i>u</i> (23). — 3. Wechsel zwischen <i>au</i> und <i>u</i> (24). — B. Konsonantismus. 1. Wechsel zwischen <i>s</i> und <i>z</i> , <i>f</i> und <i>b</i> , <i>þ</i> und <i>d</i> (25). — 2. Assimilationen (26). — 3. Zusatz oder Weglassung von <i>h</i> (27). — 4. Nasal + Velar (28). — 5. Vereinfachung der Doppelschreibungen (29). — 6. Schwankungen in der Schreibung von <i>j</i> (30). — 7. Spuren kombinatorischen Lautwandels bei Nasalen (31). — 8. Schwanken zwischen <i>t</i> und <i>þ</i> (32).	
<b>Neuntes Kapitel.</b> Die Aussprache des Gotischen (33—36) . . . . .	56—66
Vorbemerkungen. — Literatur (33). — A. Die Vokale (34). — B. Die Konsonanten (35). — Anhang	

(36): 1. Der gotische Lautstand. — 2. Betonung. — 3. Silbentrennung.

**Zehntes Kapitel.** Die gotischen Vokale in ihrem Verhältnis zu den gemeingermanischen (37—80) . . . 66—79

A. Die Kürzen. 1. *a* (37—39). — 2. *ī* (40—43). — 3. *ū* (44—47). — 4. *æ* (48—50). — 5. *ā* (51. 52). —

B. Die Längen. 1. *ā* (53). — 2. *ī* (54—56). — 3. *ē* (57—60). — 4. *ō* (61—64). — 5. *ū* (65—67). — C. Die Diphthonge. 1. *ai* (68—71). — 2. *au* (72—75). —

3. *iū* (76. 77). — **Anhang:** Die urgermanischen Vokale im Gotischen (78—80).

**Elftes Kapitel.** Das Ablautsystem der gotischen Vokale (81—83) . . . . . 79—81

Begriff des 'Ablauts': Abtönung und Abstufung (81). — Der got. Ablaut (82). — Die got. Ablautsreihen in der Verbalflexion (83).

**Zwölftes Kapitel.** Die gotischen Konsonanten in ihrem Verhältnis zu den gemeingermanischen (84—126 a). 82—94

I. Die unsilbischen Vokale: *j* (84—87). — *w* (88

bis 91). — II. Die Liquiden: 1. In unsilbischer Geltung (92—94). — 2. In silbischer Geltung (95). —

III. Die Nasale: 1. In unsilbischer Geltung (96—98). 2. In silbischer Geltung (99). — IV. Die Hauchlaute

*h* *hw* (100). — V. Die Spiranten. A. Die stimmlosen Spiranten. 1. *f*. 2. *þ*. 3. *s* (101—104). — B. Die alten

stimmhaften Spiranten. 1. frühgot. *ð*. 2. frühgot. *ð̊*. 3. frühgot. *ʒ*. 4. *z* (105—109). — C. Wechsel von

stimmhaften und stimmlosen Spiranten. 1. Stimmtonverlust im Wortauslaut (110—116). — 2. Spirantendissimilation in nichthaupttoniger Silbe (117. 118).

— VI. Die Verschußlaute. A. Die stimmlosen Verschußlaute. 1. *p*. 2. *t*. 3. *k*. 4. *q* (119—122). —

B. Die stimmhaften Verschußlaute. A. Im Frühgotischen. 1. *b*. 2. *d*. 3. *g* (123—126). B. Zur Zeit

Wulfilas (126 a).

**Dreizehntes Kapitel.** Spuren urgerm. Lautgesetze im gotischen Konsonantismus (127—141) . . . . . 94—99

1. Die Verbindung 'Verschußlaut + *r*' (127):

a) *pt* wird *ft* (128). b) *kt* wird *ht* (129). c) Dental + *t*

wird *ss* (130). — 2. Der grammatische Wechsel (131):

1. urgerm. *f* — *ð* (132). 2. urgerm. *þ* — *ð̊* (133).

3. urgerm. *h* — *ʒ* (134). 4. urgerm. *hw* — (*ʒ*)*w* (135).

5. urgerm. *s* — *z* (136). — **Anhang:** Die urgermanischen Konsonanten im Gotischen (137—141).

## Zweiter Hauptteil: Formenlehre.

## Erster Abschnitt: Deklination.

Seite

- Vierzehntes Kapitel.** Allgemeines. Substantivdeklin-  
nation (142—163) . . . . . 100—117  
Allgemeines (142, 143). — A. Vokalische De-  
klination. I. *a*-Stämme (144—147). — II. *ō*-Stämme  
(148—151). — III. *i*-Stämme (152). — IV. *u*-Stämme  
(153). — B. Konsonantische Deklination. I. *n*-Stämme  
(154—157). — II. *r*-Stämme (158). — III. *nd*-Stämme  
(159). — IV. Verschiedenes (160—162).  
— **Anhang:** Die Flexion der Fremdwörter (163).
- Fünfzehntes Kapitel.** Pronominaldeklin-ation (164—178) 117—123  
1. Personalpronomina (164). — 2. Possessiva (165).  
— 3. Anaphorisches Pronomen (166). — 4. Demon-  
strativa (167—171). — 5. Relativa (172). — 6. Interro-  
gativa (173—175). — 7. Indefinita (176—178).
- Sechzehntes Kapitel.** Adjektivdeklin-ation (179—193) 123—134  
Allgemeines (179). — A. Das starke Adjek-  
tivum (180). I. *a*-Stämme. 1. Reine *a*-Stämme (181).  
2. *ja*-Stämme (182). — II. *i*-Stämme (183). — III. *u*-Stäm-  
me (184). — B. Das schwache Adjektivum (185  
bis 187). — C. Die Steigerung der Adjektiva.  
1. Komparativ (188). — 2. Superlativ (189). — 3. Un-  
regelmäßiges (190). — **Anhang:** Die Bildung der  
Adverbia. 1. Adverbia der Art und Weise (191). —  
2. Adverbia des Orts (192). — 3. Adverbia der  
Zeit (193).
- Siebzehntes Kapitel.** Das Zahlwort (194—197) . . . 135—138  
A. Kardinalia und Ordinalia (194). — B. Andere  
Zahlarten: 1. Distributiva (195). — 2. Multiplikativa  
(196). — 3. Iterativa (197).

## Zweiter Abschnitt: Konjugation.

- Achtzehntes Kapitel.** Vorbemerkungen. Das starke  
Verb-um (198—212) . . . . . 139—148  
Vorbemerkungen: 1. Der Formenbestand des  
gotischen Verb-ums (198, 199). — 2. Die Klassen der  
gotischen Verba (200). — Das starke Verb-um.  
A. Die Flexion der starken Verba (201). — B. Die Stamm-  
bildung der starken Verba. 1. Die ablautenden Verba  
(202—209). — 2. Die reduplizierenden Verba (210, 211).  
— 3. Die reduplizierend - ablautenden Verba (212).
- Neunzehntes Kapitel.** Das schwache Verb-um (213—219) 149—154  
A. Das Präteritum der schwachen Verba (213, 214).  
B. Die Präsensklassen der schwachen Verba (215—219).

<b>Zwanzigstes Kapitel.</b> Die unregelmäßigen Verba. — Anhang (220—233) . . . . .	154—163
A. Unregelmäßigkeiten in der <i>ō</i> -Konjugation. 1. Die Verba präterito-präsentia (220—222). — 2. Unregelmäßige Präsensien (223—225). — 3. Unregelmäßige Präterita (226—228). — B. Reste der Verba auf <i>-mi</i> . 1. Das Verbum substantivum (229). — 2. 'wollen' (230). — Anhang: Nominal- und Verbalkomposita. 1. Akzentuierung der Komposita (231). — 2. Trennbarkeit der Verbalkomposita (232). — 3. Die Nominalstämme als erste Kompositionsglieder (233).	

### Dritter Hauptteil: Syntax.

<b>Einundzwanzigstes Kapitel.</b> Vorbemerkungen. Der einfache Satz: Nomen und Pronomen (234—284) . . . . .	164—191
Vorbemerkungen (234). — I. Genus. 1. Doppeltgeschlechtigkeit (235). — 2. Inkongruenz der grammatischen Genera (236). — II. Numerus. 1. Plurale von Abstrakten (237). — 2. Pluralia tantum (238). — 3. Inkongruenz der Numeri (239). — III. Die Kasus. Literatur (240). — 1. Nominativ (241—245). — 2. Akkusativ (246—251). — 3. Dativ (252—260). — 4. Genitiv (261—267). — Anhang: Präpositionen (268—271). — IV. Adjektiva (272—274a). — V. Pronomina (275—283). — Anhang: Stellung der Nomina und Pronomina (284).	
<b>Zweiundzwanzigstes Kapitel.</b> Der einfache Satz: Das Verbum. — Die Negation. — Die einfache Frage (285—328) . . . . .	191—219
I. Genus. Das Passiv (285—287). — II. Numerus. 1. Der Dual (288). — 2. Inkongruenz zwischen Prädikat und Subjekt (289). — III. Aktionsarten. Literatur (290). — Begriff (291). — A. Die inchoative Aktionsart (292). — B. Die durative oder imperfektive Aktionsart (293). — C. Die perfektive Aktionsart (294). 1. Perfektive Komposita (295). 2. Einfache Perfektiva (296). 3. Nicht perfektivierbare Durativa (297). 4. Die Aktionsart nach Hilfsverben (298). — IV. Zeitstufen. 1. Die gegenwärtige Handlung (299). — 2. Die zukünftige Handlung. Literatur (300). A. Das durative Futurum (301). B. Das perfektive Futurum (302). — 3. Die vergangene Handlung (303). — V. Modi. Definition (304). — 1. Der Optativ (305 bis 308). — 2. Der Imperativ (309). — Anhang: Stellung	

des Verbums (310). — VI. Das Verbum infinitum. Definition (311). — 1. Der Infinitiv (312—319). — 2. Das Partizipium (320—326). — Die Negation (327). — Die einfache Frage (328).	
<b>Dreiundzwanzigstes Kapitel. Der zusammengesetzte Satz (329—370)</b>	219—250
Literatur (329). — A. Parataxe. 1. Kopulatives Verhältnis (330—331). — 2. Disjunktives Verhältnis (332). — 3. Adversatives Verhältnis (333—337). — 4. Konsekutives Verhältnis (338). — 5. Kausales Verhältnis (339, 340). — Die Modi der Parataxe (341). — B. Hypotaxe. I. Relativsätze. Literatur (342). — Die Relativa der 3. Pers. (343—347). — Attraktion (348). — <i>ikei</i> und <i>ŕuei</i> (349). — <i>-hileiks</i> (349a). — Inkongruenz (350). — Modusgebrauch (351). — II. Relativische Konjunktionalsätze. A. Die Konjunktionen <i>ei</i> , <i>ŕei</i> , <i>ŕatei</i> (352—355). — Personenverschiebung in der indirekten Rede (356). — Modusverschiebung in der indirekten Rede (357). — Die Zeitfolge in den optativischen Nebensätzen (358). — B. <i>ŕan</i> — <i>ŕanei</i> und Genossen (359). — Modusgebrauch (360). — C. Vergleichungssätze mit <i>swē</i> (361). — III. Indirekte Fragesätze (362). — IV. Bedingungssätze. Literatur (363). — Allgemeines (364—366). — 1. Konjunktionale Bedingungssätze. A. <i>jabai</i> (367). B. <i>nibai</i> , <i>niba</i> (368). C. <i>jaŕŕe</i> — <i>jaŕŕe</i> (369). — 2. Konjunktionslose Bedingungssätze (370).	
<b>Vierter Hauptteil: Texte.</b>	
Vorbemerkungen	251
Matthaeus-Evangelium	252
Anhang: Die Nachricht Busbecqs über das Krimgotische	280
Wörterverzeichnis	283
Erläuterung der Abkürzungen	306
Berichtigungen und Nachträge	307